Psalm 21

SWV 117

Cornelius Becker
1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

Cantus — Hoch freu et ſich

Altus — Hoch freu et ſich

Tenor — Hoch freu et ſich

Bassus — Hoch freu et ſich

1. Hoch freu - et sich der Kö - nig, Herr Gott, in dei - ner Kraft,

transposed down a fourth
eine Quarte nach unten transponiert

Er ist von Her - zen fröh - lich, Dass du ihm Hil - fe schaffst, Wil - lig tust ihm

ge - wäh - ren All sein Bitt und Be - geh - ren, Gibst ihm seins Her - zen Wunsch

Text in modernisierter Schreibweise

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Signatur: 1-5-1-musica-2f6
Copyright © 2019 by the Choral Public Domain Library (http://www.cpdl.org).
Edition may be freely distributed, duplicated, performed, or recorded
Revision 1.1, 2019-11-30 by Gerd Eichler

2. Mit deines Segens Schätzen
Begnadst du deinen Sohn
Und tust auf sein Haupt setzen
Von Gold ein schöne Kron,
Er bittet dich ums Leben,
Das willt du ihm auch geben
Immer und ewiglich.

3. Von deiner Hilf er träget
Den Ehrenpreis allzeit,
Den du auf ihn geleget,
Mit Lob und Schmuck bereit,
Den Segen zu ererben,
Ewig Freud zu erwerben,
Ihn hast du fürgestellt.

4. Er setzet sein Vertrauen,
Auf dich, du höchster Gott,
Das wird ihn nicht gereuen,
Er bleibt fest in der Not,
Die Feinde nicht bestehen,
Deiner Hand nicht entgehen
Alle, die hassen dich.

5. Sein Zorn sie wird umbringen,
Wenn du wirst sehen drein,
Es wird sie all verschlingen,
Das Feur des Grimmes dein,
Und tilgen ihren Namen,
Dass auch von ihrem Samen
Nichts mehr auf Erden sei.

6. Übels sie dir gedachten
Zu tun in ihrem Sinn,
Davon groß Anschlag machten,
Als wenn es stünd bei ihn'n.
Es stehet in deinen Händen,
Drum werden sie's nicht enden,
Sie müssens bleiben lan.

7. Dein Hand sie werden fühlen,
Dein Pfeil auf sie gericht
Gegen ihr Antlitz zielen,
Gewiß sie fehlen nicht.
Dein Kraft Herr wollst beweisen,
So wollen wir hoch preisen
Dein Macht mit Lobgesang.